

Miejsce na identyfikację szkoły

**ARKUSZ PRÓBNEJ MATURY
Z OPERONEM
JĘZYK NIEMIECKI
POZIOM ROZSZERZONY**

**LISTOPAD
2016**

Czas pracy: 150 minut

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 13 stron (zadania 1.–10.). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Część pierwsza arkusza, sprawdzająca rozumienie ze słuchu, będzie trwała około 20 minut. Materiał do odsłuchania nagrany jest na płycie CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.
6. Na karcie odpowiedzi wpisz swoją datę urodzenia i PESEL.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ○ i zaznacz właściwe.
8. W zadaniach 1.–7. oceniane będą tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie odpowiedzi znajdującej się na końcu arkusza.

Za rozwiązanie wszystkich zadań można otrzymać łącznie **50 punktów**.

Życzymy powodzenia!

Wpisuje zdający przed rozpoczęciem pracy

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PESEL ZDAJĄCEGO

--	--	--

**KOD
ZDAJĄCEGO**

Zadanie 1. (0–3)

Usłyszysz dwukrotnie trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B lub C.

Tekst 1.

1.1. Worüber berichtet die Sprecherin?

- A. Über ihr Auslandsjahr.
- B. Über Vorbereitungen auf das Auslandsjahr.
- C. Über Gefahren der Auslandsreisen.

Tekst 2.

1.2. Was ist Michael von Beruf?

- A. Ein Reisebegleiter.
- B. Ein Unternehmer.
- C. Ein Flugkapitän.

Tekst 3.

1.3. Welcher Satz gibt, gemäß dem gehörten Text, eine Tatsache (und keine Meinung) wieder?

- A. Kunstpelz ist besonders bei jungen Frauen beliebt.
- B. In der Modewelt ist nichts ganz eindeutig.
- C. Kunstpelz kann man von echtem Pelz nicht so einfach unterscheiden.

Zadanie 2. (0–4)

Usłyszysz dwukrotnie cztery wypowiedzi na temat Europy. Do każdej informacji (2.1.–2.4.) dopasuj odpowiadające jej zdanie (A–E). Wpisz rozwiązania do tabeli.

Uwaga: jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej z informacji.

- A. Diese Person sieht viele wirtschaftliche Vorteile der Europäischen Union.
- B. Dieser Person sind die gemeinsamen europäischen Werte am wichtigsten.
- C. Diese Person ist glücklich, dass sie in verschiedenen Ländern der EU studieren oder arbeiten kann.
- D. Dieser Person ist die nationale Identität wichtiger als die EU.
- E. Diese Person ist sehr skeptisch gegenüber der Europäischen Union.

2.1. (Nummer 1)	2.2. (Nummer 2)	2.3. (Nummer 3)	2.4. (Nummer 4)

Zadanie 3. (0–5)

Usłyszysz dwukrotnie wywiad z pisarką. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B, C lub D.

3.1. Warum bezeichnet sich Frau Bronsky als „schreibende Hausfrau“?

- A. Weil sie sonst keinen anderen Beruf hat.
- B. Weil sie zu Hause arbeitet.
- C. Weil sie noch keinen Bestseller geschrieben hat.
- D. Weil sie ihre Leser provozieren möchte.

3.2. Was ist für Frau Bronsky am wichtigsten in ihrem Leben?

- A. Auf Platz eins steht für sie die Entwicklung ihrer Karriere.
- B. Ihre Familie ist ihr am wichtigsten.
- C. Am wichtigsten findet sie die Treffen mit ihren Lesern.
- D. An erster Stelle stehen für sie Reisen.

3.3. Warum gehen viele Frauen in Deutschland nach der Geburt schnell wieder arbeiten?

- A. Weil sie lieber arbeiten gehen als das Kind zu Hause betreuen.
- B. Weil sie sehr viele Krippenplätze zur Verfügung haben.
- C. Weil sie unter Gesellschaftsdruck stehen.
- D. Weil ihnen das Erziehungsgeld nicht ausreicht.

3.4. Womit verdient Frau Bronsky das Geld?

- A. Sie ist als Buchautorin erfolgreich.
- B. Sie arbeitet als Babysitter.
- C. Sie führt Gruppen durch das Berliner Nachtleben.
- D. Sie lebt von dem Sozialgeld.

3.5. Wie steht Frau Bronsky zur Rollenteilung?

- A. Sie ist gegen die klassische Rollenteilung.
- B. Sie glaubt, dass sich Männer um Kinder nicht kümmern können.
- C. Sie glaubt, dass sich die Eltern die Pflichten teilen sollten.
- D. Sie findet es ärgerlich, wenn Frauen finanziell von den Männern abhängen.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA ZADAŃ OD 1. DO 3. NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 4. (0–4)

Przeczytaj tekst, który podzielono na trzy fragmenty (A–C). Do każdego zdania (4.1.–4.4.) dopasuj właściwy fragment tekstu. Wpisz rozwiązania do tabeli.

Uwaga: jeden fragment pasuje do dwóch zdań.

TATTOOS

Ein Tattoo ist cool. Weniger cool wird es, wenn die gesundheitlichen Folgen der chemischen Farben eintreffen. Wann und ob dies beim Einzelnen der Fall sein wird, weiß niemand.

A. Vor Jahren waren sie noch etwas Besonderes. Inzwischen schaut man nicht einmal mehr hin. Denn Tattoos sind allgegenwärtig. Selbst Ganzkörper tätowierungen erregen kaum noch Aufsehen. Und wenn einer dann auch noch die Augäpfel tätowieren lässt – was soll's. In den USA tragen bereits um die 25 Prozent der Bevölkerung ein Tattoo, in Deutschland und der Schweiz sind es etwa 10 bis 15 Prozent. Allerdings hängt die Zahl der Tätowierten auch sehr von der Altersklasse ab, denn in der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen sind bereits zwischen 30 und 40 Prozent tätowiert.

B. Tattoos können wunderbar verheilen und sich nie bemerkbar machen. Tattoos können aber auch krank machen. Nur denkt man bei Beschwerden, die Jahre oder Jahrzehnte nach der Tätowierung auftauchen, natürlich nicht mehr an das Tattoo als mögliche Krankheitsursache. Doch sieht man es dem Tattoo nicht an, wenn die Zutaten seiner Farben im Laufe der Zeit durch den Körper wandern.

C. Psychologische Studien erklären auch, warum Tattoos so beliebt sind: Die Haut ist eine wunderbare Projektionsfläche, auf der man – ohne jedes Wort – all das ausdrücken kann, was je nach Ort des Tattoos die ganze Welt oder nur der aktuelle Lebenspartner über einen wissen soll. Man kann also seine Identitätskrisen oder auch gleich seine Identitätsfindung ganz praktisch auf der Haut bewältigen. Bei anderen wiederum soll ein Tattoo auch einfach nur an den letzten Urlaub erinnern. Und viele wissen es gar nicht, warum sie ein Tattoo haben. Sie finden es halt gut, haben dann auch bei der Auswahl des Motivs keine besonderen Ansprüche und wählen nicht selten das, was besonders preiswert ist.

nach: <http://www.zentrum-der-gesundheit.de>

4.1.	Tattoos können gesundheitliche Nebenwirkungen haben.	
4.2.	Es gibt verschieden Gründe, sich ein Tattoo stechen zu lassen.	
4.3.	Immer mehr Menschen lassen sich tätowieren.	
4.4.	Tattoos sind heute nichts Außergewöhnliches mehr.	

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 5. (0–4)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto cztery zdania. Wpisz w luki 5.1.–5.4. litery, którymi oznaczono brakujące zdania (A–E), tak aby otrzymać logiczny i spójny tekst.

Uwaga: jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej luki.

JETZT LIEGEN SIE NUR NOCH HERUM

Ich will berichten, wie anstrengend es manchmal war (und gelegentlich noch ist), mit jungen Erwachsenen zusammenzuleben. Ich muss einfach von diesen Dingen erzählen, weil ich ein Buch gelesen habe. **5.1.** _____ Ich würde dem Autor gern zurufen: So war es bei uns sehr oft auch, aber so schön hätte ich es selbst nie sagen können.

Das Buch heißt „Die Liegenden” und stammt von dem italienischen Autor Michele Serra. **5.2.** _____ Und er liebt diesen Sohn über alles, aber irgendwie kommt er nicht mehr ran an ihn. Der junge Mann, so empfindet es Serra, ist ein Alien, der in seinem Haus lebt. Ein Angehöriger eines fremden Volkes mit anderen, sonderbaren Empfindungen, einer anderen Sprache und anderen Rezeptoren zur Wahrnehmung der Umwelt. Sein Sohn gehört zum Volk der „Liegenden”.

5.3. _____ Auf dem Sofa, auf dem Fußboden, im Garten. Der Vater kann nicht mit dem Sohn sprechen. Denn der trägt ständig Kopfhörer. Außer wenn er telefoniert oder auf der Fernbedienung des Fernsehers herumdrückt. Auch das allgegenwärtige Handy ist mit dem Kopf des Sohnes verkabelt. Dann redet er mit Freunden in einer befremdlichen Hack- und Morsesyntax und verabredet sich mit ihnen – meist zum gemeinschaftlichen Liegen.

Was Michele Serras Buch so hilfreich macht, ist, dass es so entlastend wirkt. **5.4.** _____ Vor allem diese sonderbare Hilflosigkeit, wenn die eigenen Kinder fordern, dass man ihnen als Erwachsene auf Augenhöhe begegnen soll, sie aber in unseren fürsorglichen, elterlichen Köpfen immer noch unsere Kinder sind, denen man sagen will, wie es laufen müsste.

nach: www.stern.de

- A.** Der Autor stellt sich die gleichen Fragen wie die meisten Eltern, beschreibt die gleichen Probleme.
- B.** Der Mann ist in seiner Heimat ein bekannter Journalist und hat einen 18-jährigen Sohn.
- C.** Ist es falsch, den 25-jährigen Sohn zu bitten, sich ernsthaft um die Berufswahl zu kümmern?
- D.** Es hat mich begeistert, weil es meinen eigenen Gedanken und Gefühlen als Vater Ausdruck verleiht.
- E.** Diesen Namen hat Serra gewählt, weil er seinen Sohn vor allem liegend antrifft.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 6. (0–5)

Przeczytaj dwa teksty dotyczące podróżowania. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B, C lub D.

Tekst 1.

TRAUM GEHABT UND ERFÜLLT

Weltreise – kann das eigentlich jeder? Theoretisch: Ja. Nicht jeder will das. Aber jeder könnte. Theoretisch. Eine Weltreise über mehrere Monate ist ein Lebensabschnitt, an den man sich wohl immer erinnern wird. Meine Frau und ich haben uns entschieden. Sieben Monate soll die Auszeit dauern. Reisen. Warum sieben Monate? Wir vermuten, dass dann unser Erspartes weg ist. Komplett. Bis auf einen kleinen Restbetrag, damit wir nach der Ankunft in Deutschland erst einmal irgendwie zurecht kommen.

Uns beiden war wichtig, dass wir sauber mit unseren Arbeitgebern kommunizieren. Wir haben beide mehr als frühzeitig besprochen, dass wir ab September 2014 nicht mehr arbeiten werden. Für sieben Monate. „Wollen wir das wirklich?” Klar, bei einer so großen Entscheidung kommen immer mal wieder kleinere Zweifel auf. Ein einschneidender Schritt. Sieben Monate kein Einkommen. Unsicherheit, wie es danach weitergeht. Risiko! Aber: Wir haben es durchgezogen, wir wagen die Weltreise!

Aber wir wissen jetzt schon, um wie viel Uhr wir Ende März 2015 in München landen werden. 80 Prozent unserer Flüge sind schon gebucht. Nur Mini-Strecken buchen wir erst vor Ort. Aber zum Beispiel der Rückflug Bangkok–München ist schon fix. Würden wir die Flüge alle erst nacheinander und vor Ort festlegen, würden sich die Kosten verdoppeln! Flexibilität kostet Geld. Also haben wir uns festgelegt. Und gebucht.

Nächster Schritt: Was passiert mit der Wohnung? Kündigen und Möbel einlagern oder unterstellen? Leerstehen lassen? Untervermieten? Aufgrund unserer finanziellen Situation war recht schnell klar: Wir müssen untervermieten. Der Vermieter muss eigentlich einer Zwischen- oder Untervermietung auf Zeit zustimmen. Aber es gibt ja solche und solche Vermieter. Unserer sagte zum Glück: Kein Problem!

So, dann bleibt ja fast nur noch das Problem mit dem Gepäck. Ich packe meinen Koffer und nehme mit...? Gute Frage. Wie packe ich? Was und wie viel? Wir stehen vor dem Problem, dass sowohl aktive Stranderholung geplant ist, als auch eine Gletscherbesichtigung. Wir planen, das Problem mit Funktionswäsche und dem sogenannten Zwiebel-Look zu lösen. Kurze Klamotten kommen sowieso in den Trekking-Rucksack, dazu Thermo-Unterwäsche, die nicht so viel Platz wegnimmt. Zum Schluss das Wichtigste: Die Vorfreude! Je näher der Trip rückt, desto mehr steigt das Adrenalin. Zwar auch die Anspannung, ob alles klappt, aber auch die unbändige Vorfreude.

nach: <http://www.travelbook.de/>

6.1. Welcher Satz ist nur eine Meinung (und keine Tatsache)?

- A. Nach der Rückkehr wird der Autor von dem Restgeld leben.
- B. Das ersparte Geld ist nach sieben Monaten weg.
- C. Wenn man früher bucht, kann man die Flugkosten stark reduzieren.
- D. Während der Abwesenheit kann man seine Wohnung untervermieten.

6.2. Was beschreibt der Autor in seinem Text?

- A. Was er auf der Weltreise erlebt hat.
- B. Was für Probleme er während der Weltreise hatte.
- C. Wie er sich auf die Reise vorbereitet hat.
- D. Was für Probleme er mit seinem Vermieter hatte.

6.3. Warum hat der Autor ein Problem mit dem Packen?

- A. Er weiß nicht, was er wirklich braucht.
- B. Er wird verschiedene klimatische Zonen besuchen.
- C. Er hat nicht genug Platz im Koffer.
- D. Für den Zwiebel-Look wird es zu heiß sein.

Tekst 2.

NACHHALTIG URLAUB MACHEN

Nachhaltig Reisen geschieht immer im Einklang mit der Natur und den Menschen im bereisten Land. Bereits die Anreise sollte nachhaltig sein. Kann auf den Flug in das Reiseland nicht verzichtet werden, dann sollte dieser zumindest kompensiert werden.

Viele Reiseangebote achten nicht auf die Nachhaltigkeit und den Schutz der Natur. Müllberge, hoher Wasserverbrauch oder Kurzreisen mit dem Flugzeug und massive Eingriffe in die Natur werden von Kritikern oft als die größten Kritikpunkte genannt. Generell gilt, wer nachhaltig reisen möchte, sollte auf die Umweltverträglichkeit des Urlaubs achten und darauf, dass er keine Spuren zurücklässt. Spezielle Reiseanbieter haben sich auf nachhaltige Reiseziele spezialisiert.

Insbesondere Reiseziele in ferne Länder werden oft mit schlechten Arbeitsbedingungen für die dortigen Angestellten in Verbindung gebracht. Niedriglöhne und schlechte Arbeitsbedingungen sind jedoch alles andere als nachhaltig. Reisen indes, bei denen die Veranstalter auf eine gerechte Entlohnung achten, gibt es mehr und mehr. Spezielle Zertifizierungen weisen dies aus. Auch Öko- oder Bio-Hotels im In- und Ausland achten auf eine gerechte Entlohnung.

Neben dem Umweltgedanken und einer wirtschaftlich fairen Bezahlung im Urlaubsort, ist die soziale Verträglichkeit ein weiteres Merkmal von nachhaltigen Reisen. Mensch und Kultur sollen durch den eignen Urlaub in ihrer Ursprünglichkeit nicht beeinflusst werden. Das ist einer der wichtigen Grundsätze, der die Nachhaltigkeit einer Reise auszeichnet.

nach: <http://www.nachhaltigleben.ch>

6.4. An wen richtet sich dieser Text?

- A. An Personen, die umweltfreundlich reisen möchten.
- B. An Personen, die billig reisen möchten.
- C. An Personen, die ferne Länder besuchen möchten.
- D. An Personen, die eine Flugreise planen.

6.5. Was weisen spezielle Zertifizierungen für die Reiseveranstalter aus?

- A. Dass sie Bio-Nahrung anbieten.
- B. Dass die Hotels besonders günstig sind.
- C. Dass ihre Mitarbeiter keine Überstunden machen müssen.
- D. Dass ihre Mitarbeiter gut bezahlt werden.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 7. (0–4)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, tak aby otrzymać logiczny i gramatycznie poprawny tekst. Zakreśl literę A, B, C lub D.

GLÜCK KENNT KEINE BEHINDERUNG

Seit März 2015 fotografiert Jenny Klestil ehrenamtlich Familien, die mit dem Down-Syndrom leben. Aus einer kleinen Idee ist mittlerweile ein großes Projekt **7.1.** _____. Nahezu 50 Familien hat die Fotografin in „Glück kennt keine Behinderung” porträtiert. Die bisherigen Fotos werden nun deutschlandweit in Ausstellungen zu sehen sein.

7.2. _____ der Aktion ist es, Ängste und Hürden abzubauen und es den Familien zu ermöglichen, schöne und authentische Bilder von sich und ihren Liebsten zu haben, bei denen die Behinderung keine Rolle **7.3.** _____. Außerdem soll auf eine tolerante und bunte Gesellschaft aufmerksam gemacht werden, in der Menschen mit einer Behinderung als natürlich glücklich wahrgenommen werden.

7.4. _____ dieses Fotoprojekt weiter ehrenamtlich fortzuführen, hat Jenny Klestil eine Crowdfunding-Aktion ins Leben gerufen, deren Erlöse zu 100% in das Projekt fließen. Ziel ist es, möglichst vielen Familien ein Fotoshooting zu ermöglichen.

nach: <http://www.brigitte.de/>

7.1.

- A. werden
- B. wurde
- C. geworden
- D. worden

7.3.

- A. macht
- B. spielt
- C. ist
- D. gibt

7.2.

- A. Folge
- B. Zweck
- C. Plan
- D. Wille

7.4.

- A. Um
- B. Damit
- C. Weil
- D. Denn

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 8. (0–4)

Przeczytaj tekst. Uzupełnij każdą lukę (8.1.–8.4.), przekształcając wyrazy podane w ramce, tak aby powstał spójny i logiczny tekst. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna wpisywanych wyrazów.

Uwaga: dwa wyrazy zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej luki.

Freund	geben	vor	sein	sicher	an
--------	-------	-----	------	--------	----

CHANCEN UND GEFAHREN DIGITALER MEDIEN

Digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Kinder und Jugendliche spielen in ihrer Freizeit Computer-Games, informieren und vernetzen sich im Internet und kommunizieren via Handy mit ihren 8.1. _____. Auch in der Schule und am Arbeitsplatz gehören digitale Medien heute zum Alltag. Sie bieten den Heranwachsenden vielfältige Entwicklungs- und Lernchancen.

Neben den Chancen 8.2. _____ es aber auch Gefahren wie zum Beispiel Internetsucht oder Cybermobbing. Damit Kinder und Jugendliche einen 8.3. _____ Umgang mit digitalen Medien lernen, ist es unumgänglich, dass sie sich mit den Gefahren auseinandersetzen. Wichtig ist, dass Jugendliche fähig sind, Inhalte kritisch zu beurteilen, mögliche Gefahren zu erkennen und wissen, wie sie sich 8.4. _____ schützen können. Dabei übernehmen Eltern und Lehrpersonen eine bedeutende Begleitfunktion – als vertrauensvolle Zuhörer, hilfsbereite Gesprächspartner und interessierte Mitlernende.

nach: <http://www.jugendundmedien.ch/>

Zadanie 9. (0–4)

Przetłumacz na język niemiecki podane w nawiasach fragmenty zdań 9.1.–9.4., tak aby otrzymać logiczne i gramatycznie poprawne zdania. Wymagana jest pełna poprawność ortograficzna wpisywanych fragmentów zdań.

Uwaga: w każdą lukę możesz wpisać maksymalnie pięć wyrazów.

9.1. Wenn du ständig Kopfschmerzen hast, dann _____
_____ (powinieneś pójść do lekarza).

9.2. _____ (Przykro mi), dass ich zu spät gekommen bin.

9.3. _____ (Jak długo trwa) die Zugreise nach Berlin?

9.4. Seit einem halben Jahr _____ (Anna próbuje schudnąć).

ISBN 978-83-7879-106-9



9 788378 793069